

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 8. Februar 1913, nachm. 2 Uhr.

1. **Josef Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein,)
(gest. 25. November 1901 zu München)

Pastorale und Fuge aus der Sonate Nr. 3, Werk 88, G-dur
über den 8. Psalmton.

2. **Immanuel von Faßb** (geb. 23. Oktober 1823 zu Eßlingen,)
(gest. 5. Juni 1894 zu Stuttgart)

„Fürwahr, er trug unsere Krankheit“, Motette für Chor.
(Kirchl. Chorgesänge I, Nr. 5.)

Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere
Schmerzen. Er ist um unserer Missetat willen verwundet, und um
unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf
daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

3. „Wie eine Christ liebende Seele Christo sein Kreuz nachtragen
muß“. Melodie nach D. S. Corners Gesangbuch, 1631,
Tonsatz für eine Singstimme mit Orgel von H. Reimann.

Christ spricht: „O Seel', o Tochter mein,
Heb' auf dein Kreuz, schick' dich darein!
Es kann und mag nicht anders sein!
Das Kreuz, das ich getragen hab',
Mußt du nun werfen auch nicht ab!“

Die Seel' spricht: „Süßer Jesu Christ!
Ich weiß, daß du so gütig bist,
Dein Herz auch voll der Gnade ist;
Warum bist du dann nur so hart,
Da ich noch bin so jung und zart?“

Christ spricht: „O Seele, glaub' mir frei,
Daß in dem Kreuz dein Wohlfahrt sei.
Ich durch das Kreuz dich benedei',
Ich helf' dir zu dem höchsten Lohn,
Zum Thron, zum Szepter und zur Kron!“

Darauf die Seel' sich kurz bedacht,
Hob auf das Kreuz mit aller Macht,
Sie küßt' das Kreuz und lieblich lacht',
Für solche Gab' dankt' sie dem Herrn
Und trug das Kreuz von Herzen gern!

Bitte wenden!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 412, V. 1 (Mel. v. J. H. Schein, 1628).

Mel.: Mach's mit mir, Gott —

Mir nach! spricht Christus, unser Held,
Mir nach, ihr Christen alle;
Verleugnet euch, verläßt die Welt,
Folgt meinem Ruf und Schalle,
Nehmt euer Kreuz und Ungemach
Auf euch, folgt meinem Wandel nach.

Joh. Scheffler, † 1677.

Vorlesung (Matth. 16, 21—26), Gebet und Segen.

5. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Sargo für Violine, Flöte und Orgel a. d. Trio-Sonate des
„Musikalischen Opfers“.

6. **Reinhold Succo** (geb. 29. Mai 1837 zu Görlitz,
gest. 29. November 1897 zu Breslau):

„Lasset uns mit Jesu ziehen“, Motette für achtstimmigen
Chor. Werk 9, No. 1.

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Thea Neumann, Konzertsängerin (Mezzosopran).

Herr Paul Wille, Kgl. Hofkonzertmeister (Violine).

Herr Franz Peschel, Kgl. Kammervirtuos (Flöte).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.